

Stadt-Theater.

Heute, Sonnabend den 18ten Februar 1843:
Zum Benefiz-Antheile der Madame Schodel:

Die Jüdin.

Große romantische Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen
des E. Scribe.

Musik von Halevy.

Personen:

Fürst Leopold	* * *
Prinzessin Gudora, Nichte des Kaisers, dessen Verlobte	Dem. Widtun.
Cardinal Brogni, Präsident des Conciliums zu Constanz	Herr Reichel.
Gleazar, ein Jude, Juwelier	Herr Wurda.
Recha, seine Tochter	* * *
Roderich, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Hoff.
Albert, Obrist der kaiserlichen Leibwache	Herr Paetsch.
Ein Offizier der päpstlichen Leibwache	Herr Frehn.
	Herr Drog.
	Herr Köster.
	Herr Hollmann d. ä.
	Herr Nebenstein.

Bürger von Constanz

Stumme Personen:

Sigismund, Kaiser der Deutschen.
Ein Erzbischof. Bischöfe. Prälaten. Ritter.
Geistliche und Mönche verschiedener Orden, als Legaten zu dem Concilium.
Reichsfürsten. Damen. Rathsherren. Wappenherolde des Kaisers und des Cardinals.
Pagen des Kaisers, des Cardinals und der Prinzessin.
Herolde. Fahnenträger. Ministranten. Chorknaben und Kirchendiener.
Soldaten. Trabanten. Pönitentes.
Zünfte und Handwerkszilden. Juden und Jüdinnen. Volk.

Ort der Handlung: Constanz am Bodensee, im 15ten Jahrhundert.

Herr Damcke . . . Fürst Leopold.
Madame Schodel . . . Recha; Letzte Gastrolle.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 8 Schill. zu haben.

Im ersten Acte:

Pas d'ensemble,

ausgeführt von Herrn Benoni und Maximilien, den Damen Müller und Reinicke,
und dem Balletcorps.

Im dritten Acte:

Pas de deux,

ausgeführt von Herrn Maximilien und Demoiselle Reinicke.

Hier auf:

Tanz der Hof-Narren,

ausgeführt von Herrn Benoni, den Damen Müller, Schulz, Salinger, Loose, Schaaf,
Amanda Corens, Gustav Richard und dem Balletcorps.

(Freibilletts sind heute überall nicht gültig.)

(Herr Hirschberg krank.)

Preise wie gewöhnlich. Cassé-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.